



OSI CLUB NEWSLETTER

2/2006

Verein der Freundinnen und Freunde
des Otto-Suhr-Instituts e.V.

Elitäres

Die FU hat ihr Ziel, Eliteuniversität zu werden in der ersten Runde nicht erreicht, obgleich das Zukunftskonzept der „International Network University“ eine überaus positive Bewertung erhalten hat. Auch das noch in der ersten Runde von den Expertengremien als einziges sozialwissenschaftliches Projekt ausgewählte Cluster „Governance in a Globalized World“ unter der Leitung von Thomas Risse hat es nicht geschafft. Die FU wird allerdings in der nächsten Runde mit diesem Cluster erneut antreten. Dann tritt die FU auch mit einem weiteren Exzellenz-Cluster aus dem OSI unter der Leitung von Barbara Riedmüller zum Thema „Diversity Studies“ an.

Personelles

Bodo Zeuner ist am 30. September 2006 in den Ruhestand gegangen, wird aber weiterhin als Betreuer und Prüfer zur Verfügung. Im kommenden Sommersemester wird er zur Abschiedsvorlesung laden. Ebenfalls ausgeschieden ist Gero Neugebauer von der Arbeitsstelle Empirische Soziologie am Otto-Stammer-Zentrum.



■ Bodo Zeuner

Ferner haben das OSI verlassen Beate Ihme-Tuchel, Imke Scheurich, Johannes Schlootz, Sachka Stefanova-Behlert, Cornelia Ulbert, Dagmar Vinz, Steffen Wagner und Stefan Hintermeier.

Volker Perthes, Direktor der Stiftung Wissenschaft und Politik, ist neu am Institut als Honorarprofessor.

Warum gerade Afrika?

Neuaufgabe der Ringvorlesung zu Europas verkanntem Nachbarn

Nun schon im dritten Semester in Folge hat Afrika eine besondere Rolle auf dem Lehrplan des OSI. Zuvor vom völligen Verschwinden bedroht, stellen die vom OSI-Club initiierten Veranstaltungen nicht nur für Studierende einen Magneten dar. Eine besondere Rolle spielt dabei die Ringvorlesung, die in diesem Semester zum zweiten Mal durchgeführt wird – und wieder im voll besetzten Hörsaal A. Zur Eröffnung der zweiten Afrika-Ringvorlesung des OSI-Clubs erläuterte Vorstandmitglied Ekkehard Münzing am 17. Oktober die Motive des Clubs für diesen Schwerpunkt.

„Da sicher nicht alle den Hintergrund dieser Veranstaltung kennen, will ich den mit ein paar Worten umreißen. Denn schließlich ist es nicht gerade üblich, dass eine Absolventenvereinigung eine Ringvorlesung, und dann eine Ringvorlesung zu Afrika zum nunmehr zweiten Male veranstaltet. Was war, was ist unsere Motivation?“

Voranschicken möchte ich, dass diese Ringvorlesung nicht eine isolierte Veranstaltung ist. Wir vom OSI-Club haben uns verpflichtet, oder wie es neudeutsch heißt, committed, für zunächst einmal einige Semester mindestens vier Lehrveranstaltungen zu Afrika entsprechend der für die Module notwendigen Kategorien zu organisieren – im wesentlichen sind dies Lehrveranstaltungen auf ehrenamtlicher Basis, aber in sehr begrenzten Umfang übernehmen wir auch die Finanzierung bzw. die Kofinanzierung von Lehraufträgen. Dieses Semester werden, wenn ich das richtig im Blick habe, acht Lehrveranstaltungen zu Afrika angeboten.

In den vergangenen Jahren ist aufgrund der nicht existierenden Afrika-Lehre am OSI konsequenterweise von der Bibliothek auch keine Literatur zu und über Afrika angeschafft worden. Lehre ohne die entsprechende Literatur ist aber nur eine halbe Sache – und wir vom OSI-Club haben es zu einem unserer...

Fortsetzung auf S. 5 >>

Podiumsdiskussionen im Rahmen der Ringvorlesung

Die Fußball-WM 2010 in Südafrika

12. Dezember 2006, 18 Uhr im OSI



u.a. mit **Hubert Nienhoff**, der als Architekt im Büro Gerkan, Marg und Partner für den Bau von drei Stadien in Südafrika verantwortlich ist.

Menschen, Märkte, Migration

30. Januar 2007, 18 Uhr im OSI



moderiert von **Thomas Roth**, langjähriger Afrika-Korrespondent und Leiter des ARD-Hauptstadtstudios.

Das komplette Programm der Ringvorlesung finden Sie auf der Rückseite.

Der Club im Zeitraffer

Ausgerechnet das Otto-Suhr-Institut, jahrzehntelang als linke Kaderschmiede verdächtigt oder als Niedrigleistungssektor belächelt, hat sich zu einem der dynamischsten Kerne der FU entwickelt – mit Exzellenz-Ambitionen, Sonderforschungsbereich und internationaler Reputation. Hinzu kommt eine Alumnivereinigung, die zugleich Netzwerk und Förderverein ist, unabhängig, überparteilich und außerordentlich aktiv: Wir, der OSI-Club, 2001 gegründet, inzwischen an die 650 Mitglieder stark und weiterhin auf Wachstumskurs. Nach inzwischen über fünf Jahren ein Blick zurück im Zeitraffer.

2001

Gründungsversammlung OSI-Club +++ Diplomfeier – Festvorträge zum Thema „80 Jahre Politikwissenschaft in Berlin“: Dr. Lehnert, Prof. Göhler, Prof. Sandschneider +++ Besuch am Arbeitsplatz im ARD-Hauptstadtstudio mit Robin Lautenbach +++ Stammtisch zum Thema „Mitbestimmung und Betriebsverfassungsgesetz“ +++ Parlamentarischer Abend mit Harald Wolf (Fraktionsvorsitzender der PDS im Berliner Abgeordnetenhaus) zum Thema „Das Verhältnis zwischen PDS und CDU in Berlin“ +++ Besuch am Arbeitsplatz bei Frank Hartmann, Auswärtiges Amt +++ Stammtisch zum Thema „Nationale Raketenpläne (NMD) der USA“ +++ Besuch am Arbeitsplatz: Der deutsche Bundestag (Reichstagsgebäude) +++ Diplomfeier des OSI – Festvortrag: Renate Künast (Bundesministerin für Landwirtschaft und Verbraucherschutz) +++ Parlamentarischer Abend mit Klaus Böger (MdB, SPD) zum Thema „Berlin vor der Wahl“ +++ Stammtisch zum Thema „Zuwanderung“ mit Malti Taneja, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Bundesausländerbeauftragten

2002

Diplomfeier – Festvortrag: Heiner Geißler (MdB, Bundesminister a.D.) +++ Stammtisch mit Barbara John (Ausländerbeauftragte des Landes Berlin, CDU) +++ Besuch am Arbeitsplatz bei Peter Radunski (CDU), Wahlkampfstrategie +++ Besuch am Arbeitsplatz bei Frank Wernecke, GFT Technologies AG +++ Parlamentarischer Abend mit Dr. Martina Krogmann (MdB, CDU) zum Thema „Die Ausgangslage für die CDU/CSU ein halbes Jahr vor der Bundestagswahl“ +++ Parlamentarischer Abend mit Reinhard Loske (MdB, GRÜNE) +++ Jour Fixe / Stammtisch zum Thema „Aufbau Ost“ mit Olaf Böhnke +++ Diplomfeier – Festvortrag: Manfred Stolpe (Mi-

nisterpräsident a.D. des Landes Brandenburg) +++ Besuch am Arbeitsplatz bei Christian Arns, Bundesjustizministerium +++ Besuch am Arbeitsplatz bei Heiko Gothe, Infratest dimap +++ Jour Fixe / Stammtisch zum Thema „Infowar und Cyberterror – Krieg der Zukunft?“ mit Ralf Bendrath +++ 1. Berufspraxistag: 24 Absolventen aus acht Berufsfeldern stehen den Studierenden von heute Rede und Antwort; Eröffnung durch Matthias Kleinert, Generalbevollmächtigter, Leiter des Bereiches Politik und Außenbeziehungen der DaimlerChrysler AG +++ Besuch am Arbeitsplatz bei Thomas Schimmel, Missionszentrale der Franziskaner +++ Besuch am Arbeitsplatz bei Michael Bewerunge, ZDF-Hauptstadtstudio

2003

Parlamentarischer Abend mit Swen Schulz (MdB, SPD) +++ Diplomfeier – Festvortrag: Giovanni di Lorenzo (Chefredakteur Der Tagesspiegel) +++ Jour Fixe / Stammtisch zum Thema „Amerika, Europa und der Kampf gegen Terrorismus“ mit Manfred Stinnes +++ Besuch am Arbeitsplatz bei Marion Knappe und Konrad Klingenburg, Deutscher Gewerkschaftsbund +++ pOSitionen: Harald Wolf (PDS), Wirtschafts-senator Berlins zum Thema „Wirtschaft und Wissenschaft“ +++ Besuch am Arbeitsplatz bei Olaf Böhnke, Deutscher Bundestag +++ pOSitionen: Barbara Stolterfoht, Bundesvorsitzende des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes zum Thema „Renten, Rürup & Revolten – Die Zukunft der Sozialsysteme“ +++ Jour Fixe/ Stammtisch mit Oliver Schruoffeneger (MdB, GRÜNE) zum Thema „Berliner Haushaltspolitik“ +++ Diplomfeier – Festvortrag: Marianne Birthler (Bundesbe-

auftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes) und Verleihung des LorBär 2003 (Preis für die beste Abschlussarbeit) an Arzu Hatakoy +++ Aufnahme des 400. Mitglieds +++ Jour Fixe / Stammtisch mit Frank Hartmann (Deutsche Botschaft in Tokio) zum Thema „Asien – Die neue Macht in der Welt?“ +++ Jour Fixe / Stammtisch zum Thema „Reformherbst“ mit Götz von Stumpfeldt +++ Parlamentarischer Abend mit Eckhardt Barthel (MdB, SPD)

2004

2. Berufspraxistag: Eröffnung durch Dr. Günter Struve, ARD-Programmdirektor +++ Diplomfeier – Festvortrag: Andreas Nachama (Rabbiner, Historiker, Direktor der „Topographie des Terrors“, Ex-Vorsitzender der Jüdischen Gemeinde Berlins) +++ Besuch am Arbeitsplatz bei Friedhard Teuffel und Lars von Törne, Der Tagesspiegel +++ Jour Fixe / Stammtisch mit Sylvia Braun (Humanitäre Hilfe Berlin e.V.) zum Thema „Tschetschenien – das vergessene Krisengebiet!“ +++ Besuch am Arbeitsplatz bei Dirk Lamprecht (CDU), Stadtrat von Berlin-Mitte – Besuch im Bunker unter dem Alexanderplatz +++ Parlamentarischer Abend mit Lisa Paus und Oliver Schruoffeneger (MdB, Bündnis90/ GRÜNE) +++ Besuch am Arbeitsplatz bei Bela Anda, Bundespresseamt +++ Diplomfeier – Festvortrag: Christoph Stölzl (CDU, Vizepräsident des Abgeordnetenhauses) und Verleihung des LorBär 2004 (Preis für herausragende Lehre) an Sven Chojnacki +++ Besuch am Arbeitsplatz bei Johannes Tuchel in der Gedenkstätte deutscher Widerstand +++ Jour Fixe / Stammtisch zum Thema „Der Auswärtige Dienst bei der Europäischen Kommission – Einsatzort Pakistan“ mit Thorsten Bargfrede +++ Martina Krogmann (MdB, CDU) als 500. Mitglied aufgenommen +++ Parlamentarischer Abend mit Carl Wechselberg (MdB, PDS) +++ Jour Fixe / Stammtisch mit Raimo Mitschke (Wirtschaftsreferent der US-Botschaft in Berlin) zum Thema „Die amerikanische Präsidentschaftswahl“ +++ Besuch am Arbeitsplatz von Tilo Fuchs in der Britischen Botschaft

Ziemlich klein angefangen...

2005

Besuch am Arbeitsplatz von Barbara Unmüßig bei der Heinrich-Böll-Stiftung +++ Lehrbeauftragtentreffen +++ Diplomfeier – Festvortrag: Hartmut Mehdorn (Vorstandsvorsitzender der Deutsche Bahn AG) +++ Parlamentarischer Abend mit Alexander Ritzmann (MdB, FDP) +++ Jour Fixe mit Ceyhun Kara (Metropol FM) zum Thema „Immigration und Integration am Beispiel von Türken der zweiten Generation in Deutschland“ +++ 3. Berufspraxistag: Eröffnung durch Hans Peter Schiff, Leiter der Zentralabteilung des Auswärtigen Amtes und ehemaliger deutscher Botschafter in Algerien +++ Diplomfeier – Festvortrag: Gesine Schwan (Präsidentin der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt/Oder) und Verleihung des LorBär 2005 (Preis für die beste Abschlussarbeit) an Henriette Litta +++ Jour Fixe zum Thema „Bundestagswahlkampf 2005“ mit dem OSI-Parteienforscher Oskar Niedermayer und dem PDS-Abgeordneten Carl Wechselberg +++ Besuch am Arbeitsplatz bei Prof. Eberhard Sandschneider, Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik +++ Besuch am Arbeitsplatz bei Gesine Schwan in Frankfurt an der Oder, Europa-Universität Viadrina +++ Beginn der Ringvorlesung „Afrika – Europas verkannter Nachbar“ mit Jacob Mabe. In wöchentlicher Folge sprechen insgesamt 14 Experten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und NGOs +++ Mit dem Beginn des Wintersemesters beginnen vier vom OSI-Club organisierte Lehrveranstaltungen zum Förderschwerpunkt Afrika +++ Besuch am Arbeitsplatz bei Rudolf Hetzel und Helios Media, Verlag von „Politik und Kommunikation“ und anderen Zeitschriftenprojekten +++ Im Rahmen der Afrika-Ringvorlesung spricht die Bundesministerin Heidemarie Wieczorek-Zeul

... und schon über 650 Mitglieder

2006

Zum Abschluss der Afrika-Ringvorlesung gibt es ein Wiedersehen mit Prof. Franz Ansprenger +++ Diplomfeier – Festvortrag: Justizministerin a. D. Sabine Leutheuser-Schnarrenberger, FDP +++ Besuch am Arbeitsplatz



■ Der Berufspraxistag hat sich zu einem attraktiven Angebot für die Studierenden und einem vergnüglichen Treffpunkt für Absolventen gemauert

bei Deutsche Welle TV +++ Jour Fixe zum Thema „Wieviel Türkei verträgt die Europäische Union?“ mit der OSI-Professorin Dr. Tanja A. Börzel und dem früheren Vorsitzenden der türkischen Gemeinde in Deutschland Dr. Hakki Keskin +++ Lehrbeauftragtenabend +++ Parlamentarischer Abend im Bundestag mit Dorothee Mantel (MdB, CSU) +++ Beginn der Ringvorlesung „Macht und Medien“ mit Uwe Vorkötter, Chefredakteur der Berliner Zeitung – es folgen Tissy Bruns, Lorenz Maroldt, Jürgen Leinemann, Ulrike Herrmann, Peter Radunski, Jürgen Trittin, Josef Klein, Bartholomäus Grill und Jutta Roitsch +++ Die Afrika-Initiative des OSI-Clubs wird mit vier regulären

Lehrveranstaltungen fortgesetzt +++ Regine Weiden, Abteilungsleiterin im brandenburgischen Wissenschaftsministerium, als 600. Mitglied aufgenommen +++ Auf der Mitgliederversammlung des OSI-Clubs stellt Olaf Böhnke die Erfolgsgeschichte der OSI-Club-Praktikabörse vor +++ Abschluss der Ringvorlesung „Macht und Medien“ mit Jutta Roitsch, ehemalige Ressortleiterin der Frankfurter Rundschau +++ Diplomfeier – Festvortrag: Dirk Sager (ZDF) und Verleihung des LorBär 2006 für herausragende Lehre an Prof. Siegfried Mielke +++ Jour Fixe vor den Abgeordnetenhauswahlen mit Stadtrat Dirk Lamprecht und Prof. Ingrid Reichart-Dreyer +++ Parlamentarischer Abend mit Volker Ratzmann (MdB, GRÜNE) +++ Beginn der zweiten Ringvorlesung „Afrika – Europas verkannter Nachbar“ +++ Acht reguläre Seminare im Grund- und Hauptstudium zum Thema Afrika +++ zwei vom OSI-Club geförderte Lehrveranstaltungen zum Förderschwerpunkt Politik und Kommunikation +++ 4. Berufspraxistag – Eröffnung: Prof. Dr. h.c. Horst Teltschik



■ Matthias Kleinert beim ersten Berufspraxistag



■ Henriette Litta mit dem LorBär für die beste Diplomarbeit



■ Gesine Schwan bei der Diplomfeier 2005



■ Dorothea Bär und Angela Marquard – zwei Absolventinnen mit Bundestagerfahrung, einmal CSU, einmal PDS

Zwischen Bundestag und Vereinten Nationen

Fünf Jahre OSI-Club-Praktikabörse



■ Olaf Böhnke

„Probieren geht über Studieren!“ entgegnet Olaf Böhnke sehr spontan und er sagt dies mit einem breiten Grinsen. „Nein, nicht ganz aber so ähnlich würde ich trotzdem das Resümee der Praktikabörse zusammenfassen. Die Erfahrung zeigt doch, dass

viele Absolventinnen und Absolventen über ein Praktikum an ihren ersten Job gekommen sind.“ Der OSI-Absolvent von 1999 hat die ausschließlich internetbasierte Praktikabörse federführend in den vergangenen fünf Jahren aufgebaut und gepflegt. Beginnend mit gut 15 Angeboten in vier Themenfeldern hat sich die Börse aktuell um ein vielfaches vergrößert. „Momentan stellen wir knapp 180 Angebote in acht Sachkategorien online. Dabei bilden die Rubriken ‚Verbände & NGOs‘ sowie ‚Medien & PR‘ die Spitzenreiter mit jeweils fast 50 Anzeigen. Aber auch im Bereich „Internationales“ und „Politik & Parlamente“ haben wir fast immer über 30 Ausschreibungen online.“

Grundlegend für die breite Auswahl von Angeboten ist nach wie vor das Prinzip „Vom OSI fürs OSI“. Viele der Angebote stammen von ehemaligen Absolventinnen oder Absolventen oder auch von OSI-Studierenden, die ihre Praktikumsanbieter dazu überreden konnten, weiter auf die erfolgreiche Karte der Berliner Politologen aus Dahlem zu setzen. Von Bundestagsabgeordneten, den politischen Parteien über zahlreiche PR- und PA-Agenturen bis hin zu großen Unternehmen oder UNICEF in Indien, sie alle haben sich schon der Dienste der OSI-Praktikabörse bedient. „Und die meisten kommen wieder! Weil nicht nur die Darstellung innerhalb des Online-Angebotes überzeugt, sondern vor allem wegen der Qualität der Praktikantinnen und Praktikanten. Meiner Erfahrung nach müssen sich die Studierenden und Absolventen des Otto-Suhr-Instituts schon lange nicht mehr verstecken“, so Olaf Böhnke.

Wer sich also für ein Praktikum in- und außerhalb von Berlin interessiert, ist herzlich eingeladen einen Blick auf die Rubrik „Praktikabörse“ auf den Internetseiten des OSI-Clubs unter www.osi-club.de zu werfen. Absolventinnen und Absolventen sowie alle interessierten Anbieter von Praktikaplätzen wenden sich bitte vertrauensvoll an Olaf Böhnke unter praktikaboerse@osi-club.de oder unter der Rufnummer 030 – 227 72244.



Die Kategorien

- **Verbände, Stiftungen & NGOs (44)**
- **Presse, Medien und Public Relations (37)**
- **Internationales & Außenpolitik (29)**
- **Politik, Parlamente und Verwaltung (21)**
- **Public Affairs und Politikberatung (18)**
- **Kultur & Wissenschaft (13)**
- **Wirtschaftsverbände, Unternehmen & -beratung (10)**
- **Politische Bildung (6)**

OSI
CLUB

Auszug aus der Kundenliste

POLITIK, PARLAMENTE & VERWALTUNG: Büro Ewald Schurer MdB – SPD Landesverband Berlin – Wahlkampfzentrale '06 – Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport, Berlin – Bereich Gewaltprävention – Büro Grietje Bettin MdB – Büro Jens Ackermann MdB – Büro Harald Leibrecht MdB – FDP-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus – Presse- und PR-Abteilung – Büro Ute Berg MdB – Büro Kristina Köhler MdB – Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg – Der Regierende Bürgermeister von Berlin – Referat Öffentlichkeitsarbeit – Büro Anna Lührmann MdB – SPD Landesverband Berlin – Pressestelle – Stadt Frankfurt am Main – Sportamt – Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur – Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport, Berlin – Pressestelle – init AG – e-Government-Redaktion – CDU Landesverband Berlin – Büro MdA Oliver Schruoffener im Berliner Abgeordnetenhaus – SPD Bundesparteivorstand, Referat Jugend & Jusos – BVV-Fraktion Bündnis 90 / GRÜNE im Bezirk Friedrichshain/Kreuzberg

KULTUR & WISSENSCHAFT: Alice-Salomon Fachhochschule Berlin – OSI-Club in Kooperation mit dem Otto-Suhr-Institut – Dresdener-Osteuropa-Institut e.V. – Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde e.V. – Zweigstelle Dresden – Jahrbuch für Historische Kommunismusforschung – Deutsches Institut für Public Affairs (DIPA) – Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) – Central Registry of Information on Looted Cultural Property 1933-1945 – Rencontres Internationales Paris/Berlin – KZ Gedenkstätte Neuengamme – Moses Mendelsohn Akademie / Berend Lehmann Museum – Deutsch-Lettisches Sozialwissenschaftszentrum, Universität Riga

INTERNATIONALES & AUßENPOLITIK: CIFE - Centre International de Formation Européenne – Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN) – LV BBB – Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP) – Deutsche Atlantische Gesellschaft – Berghof Forschungszentrum für konstruktive Konfliktbearbeitung – Holocaustgedenkstätte Yad Vashem, Tel Aviv, Israel – Verbindungsbüro der Deutsch-Französischen Industrie- und Handelskammer – Europa-Union Deutschland – Generalsekretariat – CSSProject for Integrative Mediation – GMF - The German Marshall Fund of the United States – DEUTSCH-RUSSISCHER AUSTAUSCH E.V. – Europäische Freiwilligenagentur – Atlantische Initiative e.V. – U.S. Press Digest – UNSERE KLEINEN BRÜDER UND SCHWESTERN E.V., Karlsruhe – Stiftung Nord-Süd-Brücken – Atlantische Initiative e.V. – Online-Redaktion „Atlantik-Outlook“ – UNICEF India – Global Public Policy Institute (GPPI) – Corporación Opción Colombia (Bogotá/Kolumbien) – InWEnt – Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH – SWP - Schwerpunkt Außen- und Sicherheitspolitik Frankreich – Redaktion „Internationale Politik“ / DGAP – SIPRI (Stockholm International Peace Research Institute), Schweden – Deutsch-Britische Gesellschaft – Aktionsbündnis Landmine.de – Friedrich-Ebert-Stiftung Jordanien (FES)

WIRTSCHAFTSVERBÄNDE, UNTERNEHMEN UND -BERATUNG: Serco GmbH – Hauptstadtbüro – Smartertours – Redaktion – InWEnt - Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH – Continua Unternehmensentwicklung – Stiftung der Deutschen Wirtschaft – F.A.Z.-Institut, Frankfurt

Preise und Projekte

Helga Haftendorn ist mit dem Theodor Eschenburg-Preis der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft (DVPW) ausgezeichnet worden. In der Laudatio würdigte Gunther Hellmann (Uni Frankfurt) Helga Haftendorn für ihr außerordentliches Engagement, gerade auch im Umgang mit Nachwuchswissenschaftlern.



■ Prof. Siegfried Mielke, der dem OSI auch nach dem 65. noch einige Jahre zur Verfügung steht, erhielt mit Blick auf seine Recherche- und Buchprojekte mit Studierenden den LorBär 2006 für herausragende Lehre.

Der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und der Deutsche Akademische Austausch Dienst (DAAD) haben die zehn besten internationalen Master-Studiengänge an deutschen Hochschulen ausgezeichnet. Dazu gehören auch der Masterstudiengang „Internationale Beziehungen“ (gemeinsam mit HU und Uni Potsdam), für den an der FU Thomas Risse verantwortlich ist und der Masterstudiengang „East European Studies Online“ von Klaus Segbers. Diese Studiengänge erhalten neben dem Preisgeld von je 20.000 Euro das Qualitätslabel „TOP 10 International Master's Degree Courses made in Germany“.

Gemeinsam sind allen prämierten Studiengängen ein besonders innovatives Konzept, eine qualitativ hochwertige Lehre und eine überzeugende internationale Ausrichtung. Die Preisverleihung wird am 1. Dezember 2006 im Haus der Deutschen Wirtschaft in Berlin stattfinden.

Elmar Altvater koordiniert ein „Jointly Executed Research Project“ im Rahmen des Europäischen Network of Excellence „Globalisation and Regionalisation. The role of the EU“ zur Thematik „Global environmental governance“.

Impressum

OSI-Club-Newsletter.

Herausgegeben vom OSI-Club-Vorstand

c/o Prof. Gerhard Göhler, Ihnestraße 21, 14195 Berlin

Web: www.osi-club.de

Verantwortlicher Redakteur: Christian Walther, info@osi-club.de

Gesamtgestaltung: UNICOM Werbeagentur GmbH

Jahresabo 8,- €, für Mitglieder im Beitrag enthalten

Warum gerade Afrika?

<< Fortsetzung von Seite 1

... Prinzipien gemacht, dass wir keine halben Sachen machen wollen. Daher stellen wir aus Vereinsmitteln pro Semester und pro Lehrveranstaltung 250 Euro zur Verfügung, für die auf Vorschlag der jeweils Lehrenden durch den OSI-Club Fachliteratur gekauft wird.

Die Ringvorlesung vor nunmehr einem Jahr war ursprünglich als einmalige Aktivität, als akademischer Auftakt der Wiederaufnahme Afrikas in das Lehrprogramm des OSIs gedacht – die Resonanz der Studierenden sowie der sonstigen an Afrika interessierten Öffentlichkeit hat uns aber dazu motiviert, man könnte fast sagen genötigt, auch hier für Kontinuität zu sorgen.

Damit ist aber noch nicht die Frage beantwortet, warum der OSI-Club mit seinen mittlerweile 650 Mitgliedern weltweit sich „gerade“ Afrika in besonderem Maße widmet.

Dazu ist der Blick gut zwei bis drei Jahre zurück zu werfen. Nach der Neugründung des OSI-Clubs im Jahre 2001 und ersten, regelmäßigen Veranstaltungen, begannen wir zu überlegen, wie wir neben Berufspraxistag, Praktikabörse, Lehrbeauftragtenabend und die im jährlichen Wechsel vergebenen LorBären für die beste Diplomarbeit bzw. herausragende Lehre durch unser Engagement und unsere durchaus überschaubaren finanziellen Ressourcen nachhaltig das Lehrangebot am OSI unterstützen könnten. Unsere damalige Analyse ergab u.a.:

„Afrika ... gehört ... zu den Feldern, auf denen das OSI in der Vergangenheit bemerkenswerte Beiträge in Lehre und Forschung geleistet hat und in denen sich zukünftig in der gesamten Region ein blinder Fleck entwickeln könnte. Inzwischen droht dieser Kontinent vom Radarschirm der Politologie zu verschwinden. Die Afrika-Profs (Ansprenger) ist gestrichen, der Kontinent kommt nicht einmal mehr in der Studienordnung vor. Während Europa, Nord- und Lateinamerika sowie Asien an der FU gut abgedeckt sind, ist im Bereich Afrika nur noch ein (gefährdeter) Rest im Institut für Ethnologie zu entdecken. Auch an der HU ist politikwissenschaftliche Afrikaforschung noch immer nicht etabliert.“

In unserem späteren Afrika-Konzept hieß es weiterhin:

Die im Rahmen der Koordination der Berliner Lehrangebote vorgesehene Schwerpunktsetzung zum Thema Afrika an der Humboldt-Universität ist nicht realisiert. Die einzige Professur, die es in diesem Feld gab, war historisch orientiert – nicht politologisch – und ist seit dem Tod des Lehrstuhlinhabers verwaist.

Afrika ist von zentraler politikwissenschaftlicher Bedeutung in einer globalisierten Welt und



■ Ekkehard Münzing, Mitglied – und Schatzmeister – im OSI-Club-Vorstand, hier zusammen mit der Afrika-Beauftragten des Clubs, Ann Kathrin Helfrich, und OSI-Bibliotheksdirektorin Sabine Zehrer bei der Übergabe von Afrika-Fachliteratur an die OSI-Bibliothek.

muss als Lehrangebot für Studentinnen und Studenten der Politikwissenschaften in Berlin angeboten werden. Die Studierenden erhalten damit eine Möglichkeit, sich auf einem Gebiet zu profilieren, das, auch für das Institut, eine Art Alleinstellungsmerkmal darstellt.

Das Otto-Suhr-Institut genießt national wie international einen hervorragenden Ruf, nicht zuletzt, weil es stets in der Lage war, aktuelle Themen, politikwissenschaftliche Forschung und Interdisziplinarität miteinander zu verbinden.“ Soweit die Begründung aus unserer Analyse und unserem Förderkonzept. Um es auf einen Punkt zu bringen: Diesem erkannten Defizit abzuweichen, war und ist unsere Motivation.

Unsere Aktivitäten haben vielfältige Unterstützung erfahren. Exemplarisch sei hier der Bundespräsident genannt, der zwar leider nicht wie erhofft die letztjährige Ringvorlesung eröffnen konnte, dafür lud er Teilnehmer, Dozenten und OSI-Club-Vorstand im März dieses Jahres ins Schloss Bellevue – zur Filmvorführung und Diskussion von „Lost Children“, dem später mit dem Bundesfilmpreis ausgezeichneten Dokumentarfilm über Kindersoldaten in Uganda.

Leider hat in der vergangenen Woche das Thema „Afrika“ und „OSI“ einen gewissen Rückschlag erfahren, da das von Prof. Risse betriebene Exzellenz-Cluster „Governance in a Globalized World“, in dessen Rahmen auch eine Afrika-Profsur vorgesehen war, zumindest vorerst nicht bewilligt worden ist – aber: Aufgeschoben ist ja nicht aufgehoben.

Für den OSI-Club kann ich aber an dieser Stelle sagen, dass wir nicht nur den Status quo kontinuierlich fortsetzen wollen, sondern dass wir auch darüber nachdenken, wie wir das Erreichte um weitere Module oder Elemente ergänzen und vertiefen können.“

Afrika

Europas verkannter Nachbar

Dienstags 18–20 Uhr · Otto-Suhr-Institut · Hörsaal A · Innestraße 21 · 14195 Berlin Dahlem

- 17. Oktober 2006** Karin Kortmann, MdB, Parlamentarische Staatssekretärin im BMZ
Herausforderung Afrika
- 24. Oktober 2006** Christoph Strässer, MdB, Sprecher für Menschenrechte und humanitäre Hilfe der SPD-Bundestagsfraktion
Friedenskonsolidierung und Konfliktprävention in Afrika im Allgemeinen und speziell im Sudan
- 31. Oktober 2006** Prof. Dr. Tirmiziou Diallo, Dekan der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Université du Sahel, Dakar/Senegal
Der interkulturelle Dialog in den Beziehungen zwischen Afrika und Europa
- 7. November 2006** Joshua Kwesi Aikins, ISD (Initiative Schwarzer Menschen in Deutschland)
Die alltägliche Gegenwart der kolonialen Vergangenheit – Spuren der Kolonialzeit im heutigen Berlin
- 14. November 2006** I.E. Fatoumata Siré Diakité, Botschafterin der Republik Mali
Gender Mainstreaming in Africa: Women's agency between the force of 'tradition' and 'culture' and the exercise of power – the case of Mali
- 21. November 2006** Dr. Uschi Eid, MdB, Mitglied des Auswärtigen Ausschusses
Afrika in der Wirtschaftspolitik: MDG und NEPAD
- 28. November 2006** Dr. Susan Arndt, Sprachwissenschaftlerin, Universität Frankfurt am Main
Afrika und die deutsche Sprache
- 5. Dezember 2006** Peggy Piesche, Black European Studies, Universität Mainz; ADEFRA e.V. (Schwarze Frauen in Deutschland)
'Afrika' in den Medien – Einige Anmerkungen zu der Notwendigkeit einer kritischen Weißseinsperspektive
- 12. Dezember 2006**  ■ Nienhoff
Podiumsdiskussion: Die Fußball WM 2010 in Südafrika
Moderation: Jürgen Langen (Geschäftsführer, Deutsche Afrika-Stiftung e.V., Berlin)
Diskussion: Alfred G. Rosen (Sportökonom, Geschäftsführer von AMA Soccer Solutions); Martin Wonik (Sport Against Crime, LandesSportBund NRW); Birgit Morgenrath (Journalistin, WDR); Pieter Bouwer (Botschaftsrat, Südafrikanische Botschaft); Hubert Nienhoff (Architekt, Partner im Büro GMP)
- 19. Dezember 2006** John Baumann, Gesandter Botschaftsrat für politische Angelegenheiten, Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika
US-amerikanische Afrikapolitik
- 9. Januar 2007** Prof. Dr. Karl-Heinz Hornhues, Vorsitzender der Deutschen Afrika-Stiftung e.V., Berlin
Die Relevanz Afrikas in der deutschen Außenpolitik
- 16. Januar 2007** Dr. Adama Ouane, Direktor des UNESCO-Institute for Lifelong Learning, Hamburg
The Role of Education in African Transformation
- 23. Januar 2007** Dr. Dennis Tull, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin
Die Afrikapolitik Chinas
- 30. Januar 2007**  ■ Roth
Podiumsdiskussion: Menschen, Märkte, Migration
Moderation: Thomas Roth (Journalist, Leiter ARD-Hauptstadtstudio)
Diskussion: Priv.-Doz. Dr. Heiner Bielefeldt (Direktor, Deutsches Institut für Menschenrechte, Berlin); Dr. Julia Duchrow (Amnesty International); Moctar Kamara (Afrika-Rat; Djeli association e.V.); Maureen Maisha Eggers (Institut für Erziehungswissenschaften in Gender Studies, Humboldt Universität); Stefan Telöken (Sprecher, UNHCR Berlin); Prof. Dr. Elmar Altvater (Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft, FU Berlin)
- 6. Februar 2007** Dr. Matthias Basedau, German Institute of Global and Area Studies, Hamburg
Rohstoffkonflikte in Afrika
- 13. Februar 2007** **Podiumsdiskussion: Welche Afrikalehre wollen wir?**
Moderation: Prof. Dr. Marianne Braig (Lateinamerika-Institut, FU Berlin)
Diskussion: Prof. Dr. Ute Luig (Dekanin, FB Politik- und Sozialwissenschaften, FU Berlin); Dr. Stefan Mair (Mitglied der Institutsleitung, SWP); Dr. Olivier Graefe (Lehrstuhl für Bevölkerungs- und Sozialgeographie, Universität Bayreuth); Dr. Gero Erdmann (Institut für Afrikakunde, Hamburg); Afra Gyekye (Afrikanische Studentenunion, Berlin), angefragt